

Durch J. Scheible in Stuttgart, so wie durch alle Buchhandlungen können ferner folgende Werke bezogen werden:

**Schatzkammer**  
 der  
**Künste und Gewerbe**  
 oder die  
**enthüllten Geheimnisse der**  
**Industrie**  
 in

mehr als sechshundert neuen, bisher geheim gehaltenen oder zu enormen Preisen feilgebotenen Recepten aus allen Fächern der Gewerbe, Künste, Haushaltung, Landwirthschaft u. s. w., nebst einem Anhang der ausgezeichnetsten und wirksamsten Volksheilmittel gegen verschiedene Krankheiten, gutgeheißen von renommirten Aerzten der Neuzeit.

Von

**M. Chevalier,**

Chemiker und Professor, Mitglied der Akademie der Wissenschaften und des Gesundheitsrathes von Frankreich ic.

Nach der achten französischen Original-Ausgabe.

(368 Seiten stark.) Preis dauerhaft broschirt n u r  
 48 Kreuzer oder 14 Sgr.

## Kurzer Auszug aus dem Inhalts- Verzeichnisse:

Aetheröl. — Agatsteine werthvoller zu machen.  
 — Alabaster und Marmor recht weiß zu machen.  
 — Alkermès de Florence. — Alkohol zu ent-  
 wässern. — Ameisen zu vertreiben und zu ver-  
 tilgen. — Ananasöl. — Gegen übelriechenden  
 Athem. — Atlasholz, gelbes. — Atlas zu was-  
 schen. — Augenleiden zu heilen. — Balsam ge-  
 gen Rheumatismen. — Baume humain. —  
 Beize für Fußböden der Wohnzimmer. — Nicht  
 betrunken zu werden. — Betrunkene wieder nüch-  
 tern zu machen. — Gegen die Bisse und Stiche  
 verschiedener Thiere. — Holz blau zu färben.  
 — Bleibaum. — Bleichen des Elfenbeins, Honigs,  
 der Knochen, des Stroh, leinen und baumwol-  
 lenen Gespinnte oder Gewebe. — Blondes zu  
 waschen. — Wachs färbererei für künstliche Blumen.  
 — Brandwunden. — Dem Branntwein den  
 herben Geschmack zu benehmen, trüben zu klären.  
 — Bronze das Aussehen des Kupfers zu geben.  
 — Zertheilung der Bronze. — Brunnenwasser  
 zum Waschen mit Seife tauglich zu machen. —  
 Der Butter den ranzigen Geschmack zu beneh-  
 men. — Butter frisch zu erhalten. — Reinigung  
 der Butter. — Cannelin de Corfou. — Caro-  
 folino. — Caschmirshawls zu waschen. — Ce-  
 drat-Crème. — Moussirenden Champagner aus  
 weißem Wein zu bereiten. — Chocolade-Crème.  
 — Präservativ- und Heilmittel gegen die Cho-  
 lera. — Russische Christofia. — Künstlicher Eider.

— Citronen und Drangen aufzubewahren. —  
 Compote von den verschiedensten Früchten zu be-  
 reiten. — Confitüren. — Flüssige Confitüren.  
 Confitüren von Aprikosen, Cacao und Pflaumen.  
 — Coquette flattense. — Crème de menthe  
 vert. — Crème de Nymphe. — Crème du  
 Portugal. — Crème für den Teint. — Bereit-  
 tung der Crème glacc. — Aechter holländischer  
 Curacao. — Daguerreotyp. — Desinfections-  
 pulver. — Blaue, gelbe, grüne, lithographische,  
 rothe, schwarze Dinte zu bereiten. — Glänzende  
 Doppeldinte. — Golddinte. — Silberdinte. —  
 Zeichendinte für Wäsche. — Sympathetische Dinte.  
 — Dintenflecke auszumachen. — Druckerrosa mit  
 Saffor. — Eau de chasseur. — Eau de belles  
 femmes. — Eibisch-Syrup. — Eier lange auf-  
 zubewahren. — Eisen geschmeidig zu machen. —  
 Auf Eisen zu graviren. — Eisen gegen das Ro-  
 stten zu schützen. — Eisen mit einem Kupferüber-  
 zuge zu versehen. — Eisen so hart wie Stahl  
 zu machen. — Eisen zu durchbohren. — Einen  
 Eiskeller im Kleinen für eine Haushaltung dar-  
 zustellen. — Email zu bohren. — Engerlinge  
 zu vertilgen. — Enthaarungsmittel. — Erdbeer-  
 Natafia. — Erdbeer-Syrup. — Daß der Essig  
 im Sommer nicht verdirbt. — Essig stärker zu  
 machen. — Estragon-Essig. — Himbeer-Essig. —  
 In kurzer Zeit guten Essig zu machen. — Kam-  
 pfer-Essig. — Lavendel-Essig. — Bierräuber-  
 Essig. — Weinessig aus Traubentämmen zu be-  
 reiten. — Wein in sehr starken Essig zu ver-  
 wandeln. — Essig zum Gurken-Einmachen. —

Extrait d'Absintho. — Falbe Farbe für Nuß-  
 baumholz. — Färberei-Recepte. — Fässern den  
 sauren und schimmlichen Geschmack und den übeln  
 Geruch zu benehmen. — Zusammengesetzte Far-  
 ben für Holz. — Alte Feilen wieder brauchbar  
 zu machen. — Feroulum Saxonias. — Ranzi-  
 ges Fett zu reinigen. — Chemische Feuerzeuge  
 mit Schwefelsäure. — Alte Feuerzeuge wieder  
 brauchbar zu machen. — Behandlung verschiede-  
 ner Fieber. — Schnell und klar zu filtriren.  
 — Firnisse. — Firniß auf Vergoldungen. —  
 Firniß, der dem Glanz der Muschelschalen gleich-  
 kommt. — Firniß, der in zwei Stunden trocknet.  
 — Firniß für Drahtarbeiten und Eisen. — Fir-  
 niß zum Schutze der Spiegelfolie. — Firniß zum  
 Ueberdrucken auf Glas und Holz. — Firniß zu  
 wasserdichten Zeugen. — Fische frisch zu erhalten.  
 — Verdorbene Fische zu reinigen. — Leuchtende  
 Flasche. — Flecken auszumachen. — Flecken aus  
 weißem Seidenzeuge oder aus carmoisinrothem  
 Sammt. — Fleckwasser. — Parfümirtes Flecken-  
 wasser. — Verdorbenes Fleisch zu reinigen. —  
 Frostbeulen. — Künstliche Früchte darzustellen. —  
 Gallenfieber. — Gefrorenes mit Fruchtstäben zu  
 bereiten. — Gefrorenes ohne natürliches Eis zu  
 bereiten. — Holz gelb zu färben. — Schönes  
 Gelb auf Baumwollengarn. — Gelbfucht. —  
 Ein Goldstück in einer Nußschale zu schmelzen.  
 — Gelbes von Aepfel, Birnen u. s. w. — Alte  
 gefirnisste Gemälde von Holz zu entfernen. —  
 Gemälde mit salpetersaurem Silber darzustellen.  
 — Gerstenmehlcomposition. — Frischgemalten

Zimmern den Geruch zu benehmen. — Wohlfeiles hierartiges Getränk. — Gewehrläufe zu brünniren. — Vergleichende Gewichts- und Maß-tabelle. — Sicht. — Absprengen des Glases durch Kohlen. — Glas zu bohren. — Untersuchung der Glasur der Thonwaaren. — Goldfarbe auf Seide und Baumwolle. — Goldfirniß. — Goldwaaren zu reinigen. — Goldwasser. — Aechtes Grün auf Wolle, Seide und Baumwolle. — Druckergrün. — Seladongrün. — Grüne Farbe. — Grüne Farbe für geistige Flüssigkeiten. — Mittel gegen Grünspanvergiftung. — Gummi-Syrup. — Gußstahl mit Gußstahl oder mit Eisen zusammenzuschweißen. — Die Härte des Gyps zu vermehren. — Ueberzug beim Gypsgießen. — Aus Haaren kleine Gemälde zu machen. — Das Wachsthum der Haare zu befördern. — Die Haare glatt und glänzend zu erhalten. — Das Ausfallen der Haare zu verhindern. — Rothe Haare blond, braun oder schwarz zu machen. — Vorzügliches Haaröl. — Hämorrhoiden. — Lederne Handschuhe zu reinigen. — Wohlfeiles Hausbier ohne Bräuereigeräthe darzustellen. — Hausbier, wie es in Flandern bereitet wird. — Hausenblase, um Bier, Wein &c. zu klären. — Hausmittel gegen verschiedene Krankheiten. — Himbeer-Katafia. — Das Färben der Hölzer. — Schwarze Hölzer. — Holz unbrennlich zu machen. — Weißem Horn eine beliebige Farbe zu geben. — Hühneraugen. — Hülsenfrüchte zu kochen. — Huilo Cordiale. — Huilo de la Martinique. — Gegen den Biß

wüthender Hunde. — Jasmin-Crème. — Kälte-  
 mischung. — Kaffee-Crème. — Kampherbrannt-  
 wein. — Kari. — Kartoffelbranntwein. — Kar-  
 toffeln mehrere Jahre aufzubewahren. — Kerzen  
 zu machen. — Keuchhusten. — Kirchwasseröl. —  
 Kitt, der dem Feuer und Wasser widersteht. —  
 Kitt für Goldarbeiter, Graveure u. s. w. —  
 Kitt für metallene Röhren, Krystall, Fayence,  
 Glas, zerbrochenes Porzellan. — Türkischer Kitt.  
 — Knallgold. — Knallquecksilber. — Knallsilber.  
 — Kölnisches Wasser. — Kopalfirniß. — Kopf-  
 fieber. — Kopfgrind. — Den Korallen ihre schöne  
 rothe Farbe zu erhalten. — Krätze. — Krampf.  
 — Krausemünzöl. — Kreide für Billardstöcke. —  
 Lithographische Kreide. — Halsbinde gegen den  
 Kropf. — Kupfer zu bronciren. — Kupferstiche  
 im Augenblicke zu kopiren. — Kupferstiche den  
 Delgemälden ähnlich zu machen. — Kupferstiche  
 zu reinigen. — Daß die Lampengläser in der  
 Hitze nicht zerspringen. — Lapisdruck. — Le-  
 benselexier. — Flecken aus dem Leder herauszu-  
 machen. — Schmelzbare Legirung. — Tischler-  
 leim. — Mundleim. — Leinöl zu reinigen und  
 recht trocknend zu machen. — Lippenpomade. —  
 Alle Arten Liqueure ohne Destillation darzustellen.  
 — Liqueure aus Anis, Citronen, Zimmt zc. —  
 Mittel gegen die Maden im Käse. — Madera.  
 — Cagliostro's Magenelexier. — Bitterer Ma-  
 genliqueur. — Mabagoniholz verschiedene Far-  
 ben zu geben. — Mandeln-Crème. — Maras-  
 quino. — Marasquino-Eis. — Marmeladen von  
 Äpfel, Aprikosen, Birnen zc. — Künstlicher

Marmor. — Marmor und Porzellan von Grund  
 aus zu reinigen. — Marmor zu bleichen. —  
 Vertilgung der Maulwürfe. — Vertilgung der  
 Maulwürfsgrillen. — Zerbrochene Meerscham-  
 pfeifen zu fitten. — Merino zu waschen. —  
 Messing ohne Silber weiß zu fieden. — Ein  
 Wasser gegen Migräne. — Daß die Milch in  
 der Hitze nicht verdirbt. — Geronnener Milch  
 ihre gewöhnliche Flüssigkeit zu geben. — Milch  
 jahrelang in Flaschen aufzubewahren. — Me-  
 tallische Moirés. — Molken zu bereiten. —  
 Künstlicher Moschus. — Mücken zu vertilgen. —  
 Englisches Mundreinigungswasser. — Muskat-  
 wein von Frontignan. — Musivsilber. — Myr-  
 thenöl. — Nagelgeschwüre. — Nelkenöl. — Ne-  
 rolielixier. — Eine schöne Art Neusilber. —  
 Alten Rüssen den frischen Geschmack wieder zu  
 geben. — Nußöl. — Nußwasser. — Obst auf-  
 zubewahren. — Reinigung der Ochsen-  
 galle. — Das Ranzigwerden des Oels zu verhindern. —  
 Reinigung aller Arten von Delen. — Verfäls-  
 chung der Seile. — Delgemälde von alter Lein-  
 wand auf neue zu übertragen. — Orangegeßb.  
 — Orangegeßb zum Druck auf farbige Stoffe.  
 — Orangeroth. — Holz orangeroth zu färben.  
 — Orgeat. — Syrup. — Papier, worauf man  
 mit Wasser schreiben kann. — Parfait amour.  
 — Pelzwerk zu verschönern und zu conserviren.  
 — Flecken aus Pergament heraus zu machen. —  
 Persiko. — Englisches Pflaster. — Pistazien-  
 Crème. — Poil de chevre zu waschen. — Politur  
 der Ebenisten. — Pomade à la Sultano. —

Pomade zur Förderung des Haarmwuchses. Gur-  
 kenpomade. Verschiedene andere Pomaden. Po-  
 meranzenbischof. — Pomeranzenblüthen-Eis. Po-  
 meranzenblüthen-Crême. Portraite im Augen-  
 blick zu copiren. Wohlfeiler Probirstein. Merk-  
 würdiger Pyrophor. Quitten-Ratafia. Ver-  
 goldete Rahmen zu reinigen. Composition zum  
 Schärfen der Rasirmesser. Ratafia de Grenoble.  
 Rauchkerzen. Rheumatismus. Rhum aus Wein-  
 geist. — Rhumöl. Rose blanche. Rosen-Crême.  
 Rosen-Eis. Rosenöl. Rosolia. Breslauer Ro-  
 solio. Amaranthroth ohne Lack oder Cochenille  
 auf Wolle. Carmesinroth auf Seide. Roth für  
 Holz. Hochroth mit Cochenille auf Seide.  
 Ruga. Ueber den ganzen Winter frischen Sa-  
 lat zu haben. Das Keimen der Samen zu be-  
 fördern. Die Güte des Schießpulvers zu er-  
 kennen. Zubereitung der Schinken. Vegetabi-  
 lische Schminke für Damen. Schnittwunden zu  
 heilen. Zubereitung der Schreibfedern. Eine  
 erloschene Schrift wieder lesbar zu machen.  
 Gegen das Drücken der Schuhe. Gute und  
 schädliche Schwämme zu unterscheiden. Eben-  
 holzschwarz auf Holz. Schottisches Schwarz.  
 Holz schwarz zu färben. Gegen übermäßigen  
 Schweiß. Seidengewebe zu waschen. Bitter-  
 mandelseife. Bartseife. Gelbe, grüne Seife.  
 Rosenseife. Fleckenseife. Seifenessenz für den  
 Bart. Selterser Wasser. Gewöhnlicher Senf.  
 Feiner Senf. Jesuitensenf mit Sardellen und  
 Kapern. Aromatischer Senf. Englischs Senf-  
 pulver. Silberwasser. Speck ohne Salzlake



frisch zu erhalten. Spitzen zu waschen. Stärke-  
 mehl aus Korkastanien und Eicheln. Stahl  
 geschmeidig zu machen. Auf Stahl zu graviren.  
 Stahlwaaren gegen das Rosten zu schützen. Die  
 Steine zu erkennen, welche beim Gefrieren Risse  
 bekommen. Englische, französische Stiefelwische.  
 Strohdächer vor Feuer zu schützen. Stück. Ein  
 Del gegen Taubheit. Theeöl. Ausgestopfte  
 Thiere zu conserviren. Essigsäure Thonerde.  
 Londoner aromatische Tinctur. Traubenternöl.  
 Untersuchung der Tuchfarben. Wasserdichte Tü-  
 cher und Zeuge. Tüll zu waschen. Türkischroth.  
 Chinesische Tusch. Mittel gegen Ungeziefer.  
 Vanille-Crème. Vanillenöl. Veilchenöl. Ver-  
 fälschung der Nahrungsmittel und Handelsmaa-  
 ren. Bergoldung von Blei, Zinn, Weißblech,  
 Eisen, Stahl, Kupfer und Gips. Bergoldung  
 auf Marmor. Dem Zinn das Aussehen des  
 Silbers zu geben. Verfilberung von Bändern,  
 Elfenbein, Kupfer. Pulver zum Verfilbern.  
 Vielerlei Gewürz. Vögel mit der Hand zu  
 fangen. Wachs sammtartig zu machen. Wachs  
 zum Versiegeln der Flaschen. Wachsfirniß für  
 Möbel. Waffen glänzend zu erhalten. Eng-  
 lisches Waschblau. Wohlfeiles Waschmittel für  
 die Hände. Parfümirtes Wasser für die Haare.  
 Schuhe und Stiefel wasserdicht zu machen.  
 Wechselstieber. Chemische Weckuhr. Wein von  
 Äpfeln, Birnen, Aprikosen &c. Dem Wein ein  
 angenehmes Parfüm zu ertheilen. Dem Wein  
 den Faßgeschmack zu benehmen. Den Trieb des  
 Weines zu hemmen. Dem weißen Wein die

gelbe Farbe zu benehmen. Gegen den schimmlichen Geschmack. Herben Wein milder zu machen. Malagawein. Sauren Wein zu verbessern. Verfälschung des Weins. Weißer Weingeistfirniß. Weingeistlicht. Weinmeth. Weißblech zu moiriren. Messing weiß zu fieden ohne Silber. Werren. Mittel gegen Wunden. Zahnweh. Zahnwasser. Zahnpulver. Grünes Zimnerholz sofort zum Verarbeiten brauchbar zu machen. Zimmt-Crème. Zinncomposition. Zinnsalz. Chemische Zündhölzchen. Parfümirte Zündhölzchen. Verfälschung des Zuckers.

## Der volle Busen

des  
Mädchens und der Frau.

Eine Anleitung,

wie durch den einfachen äußerlichen und innerlichen Gebrauch des kalten Wassers der weibliche Busen auch bei der magersten Constitution zu üppiger Schönheit, Fülle und Festigkeit entwickelt, und als solcher bis in's vorgerückte Alter erhalten werden kann.

Herausgegeben von **Dr. A. Probst**,  
praktischem Arzte.

1854. 48 fr. oder 14 Sgr.